

II-9612 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

**REPUBLIK ÖSTERREICH**

26. April 1993

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR ARBEIT UND SOZIALES**

1010 Wien, den  
Stubenring 1  
Telefon (0222) 711 00  
Telex 111145 oder 111780  
Telefax 7137995 oder 7139311  
DVR: 0017001  
P.S.K.Kto.Nr. 05070.004  
Auskunft -

Zl. 30.073/19-III/AMS/12/93

Klappe - Durchwahl

**BEANTWORTUNG**

4324 /AB

der Parlamentarischen Anfrage  
der Abgeordneten Mag. Dr. PETROVIC Madeleine  
und Genossen betreffend gemeinnützige  
Arbeitskräfteüberlassung  
(Nr.4460/J)

1993 -04- 28

zu 4460 /J

Zu der Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

**Frage 1:**

Liegt die betreffende Studie bereits vor?

**Antwort:**

Es handelt sich nicht um eine Studie im wissenschaftlichen Sinn, sondern um Recherchen über Voraussetzungen, Möglichkeiten und Nutzen der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung in Österreich.

Im Rahmen dieser Arbeit sollen Zielgruppen von Arbeitsuchenden bzw. Typen von Unternehmungen festgestellt werden, die für diese Dienstleistung eine Verbesserung der derzeit vorgefundenen Situation auf dem Arbeitsmarkt darstellen könnte. Außerdem sollen rechtliche Rahmenbedingungen, regionale Schwerpunkte und gesellschaftliche Akzeptanz abgeklärt werden.

**Frage 2:**

Wann wird diese Studie voraussichtlich veröffentlicht werden?

**Antwort:**

Wie schon aus der Beantwortung der Frage 1 ersichtlich, handelt es sich nicht um eine Studie, sondern um Material zur Unterstützung der internen Entscheidungsfindung und daher nicht um ein Produkt, das für die Öffentlichkeit von Interesse wäre. Falls jedoch von Seiten der anfragenden Abgeordneten Interesse an den Ergebnissen besteht, bin ich gerne bereit, Ihnen den Bericht nach Fertigstellung (etwa Anfang Juni 1993) zu übersenden.

**Frage 3:**

Wann wird es die ersten Informationen über die Teilergebnisse dieser Studie geben?

**Antwort:**

Ist mit der Antwort zur Frage 2 miterledigt.

**Frage 4:**

Ist an die Einführung eines Modells der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung analog zum holländischen Startprojektes gedacht? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?

**Antwort:**

In Oberösterreich und Salzburg sind Modellversuche in Vorbereitung. In Salzburg finden derzeit noch die Verhandlungen zwischen den Sozialpartnern statt, in Oberösterreich konnte bereits Anfang Februar eine Projektvorbereitung zum Thema "Zeitarbeit in Steyr" beginnen. Ob es zur Realisierung kommt, hängt von den Ergebnissen dieser Vorbereitungsarbeiten ab.

Der Bundesminister:

